



ThinkSystem DW612S Neptune DWC  
Gehäuse  
SMM2 Nachrichten- und Codereferenz



**Maschinentypen:** 7D7M

## **Anmerkung**

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts lesen Sie die Sicherheitsinformationen und -hinweise, die auf der folgenden Website verfügbar sind:

[https://pubs.lenovo.com/safety\\_documentation/](https://pubs.lenovo.com/safety_documentation/)

Außerdem müssen Sie sicherstellen, dass Sie mit den Geschäftsbedingungen der Lenovo Warranty für Ihren Server vertraut sind, die Sie hier finden:

<http://datacentersupport.lenovo.com/warrantylookup>

**Erste Ausgabe (Juni 2022)**

**© Copyright Lenovo 2022.**

**HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.**

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis . . . . .</b>	<b>i</b>	<b>Anhang A. Hilfe und technische</b>	
<b>Kapitel 1. Nachrichten. . . . .</b>	<b>1</b>	<b>Unterstützung anfordern . . . . .</b>	<b>89</b>
Format der Ereignis- und Warnmeldungen . . . . .	1	Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden . . . . .	89
<b>Kapitel 2. SMM2-Ereignisse. . . . .</b>	<b>5</b>	Service-daten erfassen . . . . .	91
Liste der Fehlercodes für System Management		Support kontaktieren. . . . .	91
Module 2 (SMM2) . . . . .	5		



---

# Kapitel 1. Nachrichten

Wenn Sie Probleme an Ihrem Server beheben wollen, sollten Sie immer zunächst mit dem Ereignisprotokoll der Anwendung zu beginnen, die den Server verwaltet.

- Wenn Sie den Server über Lenovo XClarity Administrator verwalten, beginnen Sie mit dem Lenovo XClarity Administrator-Ereignisprotokoll.
- Wenn Sie eine andere Verwaltungsanwendung verwenden, beginnen Sie mit dem Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll.

Das Ereignisprotokoll enthält Hardwareereignisse des Servers, die vom Lenovo XClarity Controller oder über UEFI erfasst werden. Außerdem können Ereignisse generiert werden, wenn sie Diagnosetests für Festplattenlaufwerke oder Speicher über Lenovo XClarity Provisioning Manager durchführen (diese Ereignisse werden allerdings nicht im Ereignisprotokoll gespeichert).

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Ereignisse anzeigen, die von Lenovo XClarity Controller, UEFI oder Lenovo XClarity Provisioning Manager generiert werden. Für jedes Ereignis ist eine Benutzeraktion verfügbar, die Ihnen bei der Problemlösung hilft.

## Wichtig:

- Welche Version von Lenovo XClarity Controller (XCC) unterstützt wird, variiert je nach Produkt. Alle Versionen von Lenovo XClarity Controller werden in diesem Dokument als Lenovo XClarity Controller und XCC bezeichnet, sofern nicht anders angegeben. Die unterstützte XCC-Version für Ihren Server finden Sie unter <https://pubs.lenovo.com/lxcc-overview/>.
- Welche Version von Lenovo XClarity Provisioning Manager (LXPM) unterstützt wird, variiert je nach Produkt. Alle Versionen von Lenovo XClarity Provisioning Manager werden in diesem Dokument als Lenovo XClarity Provisioning Manager und LXPM bezeichnet, sofern nicht anders angegeben. Die unterstützte LXPM-Version für Ihren Server finden Sie unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.

---

## Format der Ereignis- und Warnmeldungen

Sie können die folgenden Inhalte verwenden, um das Format der Ereignis- und Warnmeldungen zu verstehen.

Die folgenden Informationen werden für jede Ereignismeldung bereitgestellt.

### Ereignis-ID

Eine Zeichenkette, die das Ereignis oder die Klasse von Ereignissen eindeutig identifiziert. Dies ist eine 12-stellige Zeichenkette im folgenden Format:

*FQXppnnxxxxc*

Dabei gilt Folgendes:

- *pp* bezeichnet das Produkt, aus dem das Ereignis stammt, wie folgt.
  - **CM**. Chassis Management.
  - **HM**. Hardwaremanager.
  - **PM**. XClarity Provisioning Manger – LXPM (LEPT).
  - **SF**. Systemfirmware.
  - **SP**. Service Processor.
- *nn* identifiziert die Komponenten- oder Systemverwaltung, von der das Ereignis ausgegangen ist, wie folgt:

### *Komponenten*

- **AA.** Einschub/Gerät – Enthält Systemkomponenten, von denen nicht erwartet wird, dass sie von einem Kunden gewartet werden.
- **CA.** Kühlung – Ventilatoren, Gebläse, Muxkarten, Richtlinien, Kühler/Kälte, Wassermanagementanlagen, Wasserpumpen, Wasserfiltration, Luftmassensensoren, thermische Monitore.
- **DA.** Anzeige – Grafikkarte, Bedienfeld, Monitor/Konsolen (einschließlich Vorder-/Rückwand, Bedienfeld, LCD-Panel usw.).
- **IO.** I/O-Konnektivität – PCI/USB-Hub, Brücke, Bus, Adapterkarten, Konfigurationseinstellungen, Interconnect, Tastatur, Maus, KVM.
- **MA.** Speicher – beinhaltet DIMMs, Speicherkarte, Konfigurationseinstellungen, Speichersteuerung, redundante Modi (Spiegelung, Reserve usw.), RAID-Speicher, NVRAM, EPROM.
- **PU.** Processing – Umfasst den Prozessor, die Prozessorkarten und die Systemplatine (Systemplattenbaugruppe), die Konfigurationseinstellungen und den Microcode, den Cache, das Trusted Computing Module, die Prozessorverbindung (QPI-Kabel).
- **PW.** Stromversorgung – kann Netzteile, VRMs, VRDs, Spannungspegel, Systemleistungszustand, Richtlinien, Batterien, AT-Leistungsbreite, TPMD, Leistungssteller, externe Stromversorgung, Battery Backup Unit (UPS), PDUs sein.
- **SB.** Systemplatine – Hauptsystemplatine, zugehörige Adapterkarten, Systemplanar, Mittelebenen, Rückwandplatinen, Interconnects.
- **SD.** Kundendaten-Speichergerät – Flash-Speicheradapter, Laufwerke, CD-/DVD-Laufwerke, SSD, SAS, DASD, Flash-Speicher, Band, Volumes, RemoteCopy, FlashCopy, Managed Storage Systems.
- **SR.** Speicher-RAID – Adapter, Konfiguration, Einstellungen, Verbindungen, Arrays, Laufwerkgehäuse.
- **VD.** VPD – Konfigurationseinstellungen, EPROMs, Kommunikation.

*System Management* – FSM, PSM, HMC, FDMC UEFI, CMM, IOMC, CCE, PMC, DPSM, SVC, Speichermanagement, Dienstleistungen, IMM, FSP, Systemmanagement-Netzwerke.

- **BR.** Systemmanagement – Backup/Restore & Failover (HA).
- **BT.** Systemmanagement – Booten, Neustart, kalter/warmer Neustart, Herunterfahren.
- **CL.** LEPT Clone.
- **CN.** Systemmanagement – Konsole.
- **CP.** Systemmanagement – Konfigurationsmuster.
- **CR.** Systemmanagement – Kern/Virtuelle Appliance.
- **DD.** Einheitentreiber – AIX, IBM I, Subsystem Device Driver (SDD), IPMI Service.
- **DM.** Systemmanagement – Datenmanagement.
- **EA.** Herstellerereignisse.
- **EM.** Ereignisüberwachung – LEPT-Dashboard.
- **EM.** Systemmanagement – Ereignisse/Überwachung.
- **FC.** Systemmanagement – FlexCat OS/Config-Bereitstellung.
- **FW.** Systemmanagement – Firmware.
- **HA.** Hypervisor – Virtuelle Komponenten, Boots, Abstürze, SRIOV, LPARs.
- **IF.** Interconnect (Fabric) – common, podm, icm, Irim (SWFW major, verschiedene minors & Funktionen).
- **II.** Interconnect (Schnittstellen) – cimp, smis, cli, mapi (SCFG major).
- **IM.** Interconnect (PCI Manager) – pcim (SWFW major, verschiedene minors und Funktionen).
- **IN.** Interconnect (Networking) – bos, ethm, fcf, npiv (FCF major plus SWFW major, verschiedene minors & Funktionen) Datennetz, Netzwerkeinstellungen, Ports, Sicherheit, Adapter, Switches, Fiber Channel, optische Anschlüsse, Ethernet.
- **IP.** Interconnect (PIE) – tbd.
- **IU.** Interconnect (Utilities/Infrastruktur) – util, infr, serv, isds (IBIS major), RemoteCopy (Speicher).
- **NM.** Netzwerkmanagement – LEPT-Welcomepage.
- **NM.** Systemmanagement – Netzwerkmanagement.

- **OH.** OS/Hypervisor Interface – Übergabe von Fehlerprotokollen, Partitionsmanagement, Dienste (Zeit usw.).
  - **OS.** LEPT BS-Implementierung.
  - **OS.** Betriebssystem – Power Linux, AIX IPL, AIX, Crash und Dump Codes, IBM i Kernal Code, IBM i OS, Speicherverwaltung.
  - **PR.** Systemmanagement – Präsenz der Einheit.
  - **RC.** Systemmanagement – Fernsteuerung.
  - **SD.** LEPT-Speichertest.
  - **SE.** Systemmanagement – Sicherheit.
  - **SR.** LEPT RAID-Konfiguration.
  - **SS.** Service & Support – LEPT FFDC-Sammlung.
  - **SS.** Systemmanagement – Service & Support.
  - **TR.** Zeitreferenz – RTC, Hauptuhr, Schubladenuhren, NTP.
  - **UN.** Unbekannt/jede Entität.
  - **UP.** LEPT-Firmwareaktualisierung.
  - **UP.** Systemmanagement – Updates.
  - **WD.** Systemmanagement – Watchdog.
- *xxx* ist eine inkrementierende Zahl der eingestellten Subsystem-Ereignisse.
  - *c* identifiziert den Schweregrad wie folgt.
    - **A.** Reserviert als sofortige Maßnahme.
    - **B.** Unbekannt/Keine Maßnahmen.
    - **D.** Reserviert – Sofortige Entscheidung.
    - **E.** Reserviert – Schließlich Maßnahmen.
    - **F.** Warnung/Keine Maßnahmen.
    - **G.** Warnung/Verzögerte Maßnahmen.
    - **H.** Geringfügig/Verzögerte Maßnahmen.
    - **I.** Informationen/Keine Maßnahmen.
    - **J.** Geringfügige/sofortige Maßnahmen.
    - **K.** Major/verzögerte Maßnahmen.
    - **L.** Major/sofortige Maßnahmen.
    - **M.** Kritisch/sofortige Maßnahmen.
    - **N.** Schwerwiegend/sofortige Maßnahmen.
    - **W.** Reserviert – Systemwartung.





---

## Kapitel 2. SMM2-Ereignisse

Die folgenden Ereignisse können über die SMM-Webschnittstelle angezeigt werden.

Für jeden Ereigniscode werden die folgenden Felder angezeigt:

### Ereignis-ID

Eine ID, die ein Ereignis eindeutig kennzeichnet.

### Ereignisbeschreibung

Der protokollierte Nachrichtentext, der für ein Ereignis angezeigt wird.

### Erläuterung

Stellt zusätzliche Informationen bereit, die den Grund für das Auftreten des Ereignisses erläutern.

### Dringlichkeit

Eine Angabe zum Schweregrad der Bedingung. Der Schweregrad wird im Ereignisprotokoll mit dem ersten Buchstaben abgekürzt. Es können die folgenden Schweregrade angezeigt werden:

- **Information:** Das Ereignis wurde zu Prüfzwecken aufgezeichnet und es handelt sich in der Regel um eine Benutzeraktion oder eine Statusänderung, die als normales Verhalten eingestuft wird.
- **Warnung:** Das Ereignis ist nicht so schwerwiegend wie ein Fehler, aber die Ursache sollte beseitigt werden, bevor sich daraus ein Fehler ergibt. Es kann sich auch um eine Bedingung handeln, die eine zusätzliche Überwachung oder Wartung erfordert.
- **Fehler:** Das Ereignis ist ein Fehler oder eine kritische Bedingung, die sich auf den Betrieb oder eine erwartete Funktion auswirkt.

### Alertkategorie

Ähnliche Ereignisse werden in Kategorien gruppiert. Die Alertkategorie gibt den Ereignistyp an (z. B. System oder Netzteil).

### Benutzeraktion

Die Benutzeraktion gibt an, welche Aktionen Sie ausführen müssen, um das Ereignis zu beheben. Führen Sie die in diesem Abschnitt aufgelisteten Schritte in der angezeigten Reihenfolge aus, bis das Problem behoben ist. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, wenden Sie sich an die Lenovo Support.

---

## Liste der Fehlercodes für System Management Module 2 (SMM2)

In diesem Abschnitt finden Sie Details zu Fehlercodes des System Management Module 2 (SMM2).

- **02010008 : SMM2 Platine 1,15 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 1,15-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Warnung

Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis

SNMP Trap ID: 33619976

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **02010009 : SMM2 Platine 1,2 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 1,2-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 33619977

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201000A : SMM2 Platine 2,5 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 2,5-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 33619978

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201000B : SMM2 Platine 3,3 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 3,3-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 33619979

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201000C : SMM2 Platine 5 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 5-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33619980

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201000D : SMM2 Platine 12 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 12-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33619981

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **02010208 : SMM2 Platine 1,15 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 1,15-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33620488

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **02010209 : SMM2 Platine 1,2 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 1,2-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33620489

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201020A : SMM2 Platine 2,5 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 2,5-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33620490

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201020B : SMM2 Platine 3,3 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 3,3-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis

SNMP Trap ID: 33620491

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201020C : SMM2 Platine 5 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 5-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis

SNMP Trap ID: 33620492

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201020D : SMM2 Platine 12 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 12-V-Stromschiene gemessene Spannung unterhalb des unteren kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis

SNMP Trap ID: 33620493

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)

4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201020E : SMM2 Platine VBAT: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der Knopfzelle gemessene Ausgangsspannung unterhalb des unteren kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33620494

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann die Knopfzelle des SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **02010708 : SMM2 Platine 1,15 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 1,15-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des hohen unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33621768

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **02010709 : SMM2 Platine 1,2 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 1,2-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33621769

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201070A : SMM2 Platine 2,5 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 2,5-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Information  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 33621770

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201070B : SMM2 Platine 3,3 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 3,3-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Information  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 33621771

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201070C : SMM2 Platine 5 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 5-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Information  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 33621772

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201070D : SMM2 Platine 12 V: Spannungssensor, Warnereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 12-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen unkritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33621773

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **02010908 : SMM2 Platine 1,15 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 1,15-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des hohen kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33622280

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **02010909 : SMM2 Platine 1,2 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 1,2-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen kritischen Grenzwerts liegt.



Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33622281

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201090A : SMM2 Platine 2,5 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 2,5-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33622282

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201090B : SMM2 Platine 3,3 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 3,3-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 33622283

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201090C : SMM2 Platine 5 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 5-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis

SNMP Trap ID: 33622284

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0201090D : SMM2 Platine 12 V: Spannungssensor, kritisches Ereignis wurde gemeldet, gemessener Wert % V (Grenzwert % V)**

Ausgegeben, wenn die auf der 12-V-Stromschiene gemessene Spannung oberhalb des oberen kritischen Grenzwerts liegt.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis

SNMP Trap ID: 33622285

Benutzeraktion:

1. Virtuelles Zurücksetzen von SMM2 über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass alle bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und tauschen Sie dann das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0807019B : PSU 1 Drosselung: Netzteil, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet ein Risiko zum Herunterfahren aufgrund einer Überstrom- oder Übertemperaturbedingung.

Dringlichkeit: Warnung

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 134676891

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0807019C : PSU 2 Drosselung: Netzteil, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet ein Risiko zum Herunterfahren aufgrund einer Überstrom- oder Übertemperaturbedingung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134676892

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0807019D : PSU 3 Drosselung: Netzteil, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet ein Risiko zum Herunterfahren aufgrund einer Überstrom- oder Übertemperaturbedingung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134676893

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0807019E : PSU 4 Drosselung: Netzteil, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet ein Risiko zum Herunterfahren aufgrund einer Überstrom- oder Übertemperaturbedingung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134676894

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0807019F : PSU 5 Drosselung: Netzteil, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet ein Risiko zum Herunterfahren aufgrund einer Überstrom- oder Übertemperaturbedingung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 134676895

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **080701A0 : PSU 6 Drosselung: Netzteil, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet ein Risiko zum Herunterfahren aufgrund einer Überstrom- oder Übertemperaturbedingung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134676896

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **080701A1: PSU 7 Drosselung: Netzteil, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet ein Risiko zum Herunterfahren aufgrund einer Überstrom- oder Übertemperaturbedingung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134676897

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **080701A2: PSU 8 Drosselung: Netzteil, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet ein Risiko zum Herunterfahren aufgrund einer Überstrom- oder Übertemperaturbedingung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134676898

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **080701A3: PSU 9 Drosselung: Netzteil, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet ein Risiko zum Herunterfahren aufgrund einer Überstrom- oder Übertemperaturbedingung.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
 SNMP Trap ID: 134676899

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **08070792 : PSU 1 EPOW: Netzteil, Monitor wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet eine frühzeitige Ausschaltwarnung, da die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unter- oder Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Information  
 Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
 SNMP Trap ID: 134678418

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **08070793 : PSU 2 EPOW: Netzteil, Monitor wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet eine frühzeitige Ausschaltwarnung, da die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unter- oder Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Information  
 Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
 SNMP Trap ID: 134678419

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **08070794 : PSU 3 EPOW: Netzteil, Monitor wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet eine frühzeitige Ausschaltwarnung, da die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unter- oder Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134678420

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **08070795 : PSU 4 EPOW: Netzteil, Monitor wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet eine frühzeitige Ausschaltwarnung, da die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unter- oder Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134678421

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **08070796 : PSU 5 EPOW: Netzteil, Monitor wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet eine frühzeitige Ausschaltwarnung, da die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unter- oder Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134678422

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **08070797 : PSU 6 EPOW: Netzteil, Monitor wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet eine frühzeitige Ausschaltwarnung, da die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unter- oder Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134678423

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **08070798: PSU 7 EPOW: Netzteil, Monitor wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet eine frühzeitige Ausschaltwarnung, da die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unter- oder Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134678424

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **08070799: PSU 8 EPOW: Netzteil, Monitor wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet eine frühzeitige Ausschaltwarnung, da die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unter- oder Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134678425

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **0807079A: PSU 9 EPOW: Netzteil, Monitor wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet eine frühzeitige Ausschaltwarnung, da die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unter- oder Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134678426

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **08080080 : PSU 1: Netzteil, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist nicht im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742144

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080081 : PSU 2: Netzteil, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist nicht im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742145

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080082 : PSU 3: Netzteil, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist nicht im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742146

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080083 : PSU 4: Netzteil, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist nicht im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742147

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080084 : PSU 5: Netzteil, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist nicht im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742148

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080085 : PSU 6: Netzteil, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**



Das angegebene Netzteil ist nicht im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742149

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080086: PSU 7: Netzteil, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist nicht im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742150

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080087: PSU 8: Netzteil, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist nicht im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742151

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080088: PSU 9: Netzteil, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist nicht im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742152

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080180 : PSU 1: Netzteil, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742400

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080181 : PSU 2: Netzteil, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742401

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080182 : PSU 3: Netzteil, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742402

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080183 : PSU 4: Netzteil, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742403

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080184 : PSU 5: Netzteil, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742404

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080185 : PSU 6: Netzteil, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742405

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080186: PSU 7: Netzteil, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742406

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080187: PSU 8: Netzteil, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742407

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **08080188: PSU 9: Netzteil, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil ist im Netzteilsteckplatz installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 134742408

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0180 : PSU 1: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492608

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F0181 : PSU 2: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492609

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F0182 : PSU 3: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492610

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.

– Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F0183 : PSU 4: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492611

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

– Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.

– Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.

– Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F0184 : PSU 5: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492612

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

– Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.

– Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.

– Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F0185 : PSU 6: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492613

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

– Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.

– Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.

– Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F0186: PSU 7: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492614

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F0187: PSU 8: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492615

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F0188: PSU 9: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492616

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01A4 : PSU 1 Eingangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492644

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01A5 : PSU 2 Eingangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492645

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01A6 : PSU 3 Eingangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492646

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01A7 : PSU 4 Eingangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492647

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01A8 : PSU 5 Eingangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492648

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01A9 : PSU 6 Eingangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492649

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01AA: PSU 7 Eingangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492650

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01AB: PSU 8 Eingangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492651

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01AC: PSU 9 Eingangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Eingangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492652

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01AD : PSU 1 Ausgangsstrom OC: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der Ausgangsstrom den Grenzwert für den Überstromschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492653

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01AE : PSU 2 Ausgangsstrom OC: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der Ausgangsstrom den Grenzwert für den Überstromschutz erreicht hat.



Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492654

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01AF : PSU 3 Ausgangsstrom OC: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der Ausgangsstrom den Grenzwert für den Überstromschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492655

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01B0 : PSU 4 Ausgangsstrom OC: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der Ausgangsstrom den Grenzwert für den Überstromschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492656

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01B1 : PSU 5 Ausgangsstrom OC: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der Ausgangsstrom den Grenzwert für den Überstromschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492657

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01B2 : PSU 6 Ausgangsstrom OC: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der Ausgangsstrom den Grenzwert für den Überstromschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492658

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01B3: PSU 7 Ausgangsstrom OC: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der Ausgangsstrom den Grenzwert für den Überstromschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492659

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01B4: PSU 8 Ausgangsstrom OC: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der Ausgangsstrom den Grenzwert für den Überstromschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492660

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.

– Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01B5: PSU 9 Ausgangsstrom OC: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der Ausgangsstrom den Grenzwert für den Überstromschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492661

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01B6 : PSU 1 Ausgangsspannung OV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492662

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01B7 : PSU 2 Ausgangsspannung OV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492663

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01B8 : PSU 3 Ausgangsspannung OV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492664

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01B9 : PSU 4 Ausgangsspannung OV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492665

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01BA : PSU 5 Ausgangsspannung OV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492666

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01BB : PSU 6 Ausgangsspannung OV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492667

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01BC: PSU 7 Ausgangsspannung OV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492668

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01BD: PSU 8 Ausgangsspannung OV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492669

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01BE: PSU 9 Ausgangsspannung OV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Überspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492670

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01BF : PSU 1 Ausgangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
 Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
 SNMP Trap ID: 141492671

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01C0 : PSU 2 Ausgangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
 Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
 SNMP Trap ID: 141492672

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01C1 : PSU 3 Ausgangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
 Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
 SNMP Trap ID: 141492673

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F01C2 : PSU 4 Ausgangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492674

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F01C3 : PSU 5 Ausgangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492675

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F01C4 : PSU 6 Ausgangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492676

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F01C5: PSU 7 Ausgangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492677

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01C6: PSU 8 Ausgangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492678

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01C7: PSU 9 Ausgangsspannung UV: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass die Ausgangsspannung den Grenzwert für den Unterspannungsschutz erreicht hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492679

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01C8 : PSU 1 Übertemperatur: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der interne Sensor die Warntemperatur erreicht hat und der Zustand seit mehr als 30 Sekunden anhält.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492680

Benutzeraktion:



1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F01C9 : PSU 2 Übertemperatur: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der interne Sensor die Warntemperatur erreicht hat und der Zustand seit mehr als 30 Sekunden anhält.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492681

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F01CA : PSU 3 Übertemperatur: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der interne Sensor die Warntemperatur erreicht hat und der Zustand seit mehr als 30 Sekunden anhält.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492682

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F01CB : PSU 4 Übertemperatur: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der interne Sensor die Warntemperatur erreicht hat und der Zustand seit mehr als 30 Sekunden anhält.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492683

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.

– Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01CC : PSU 5 Übertemperatur: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der interne Sensor die Warntemperatur erreicht hat und der Zustand seit mehr als 30 Sekunden anhält.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492684

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01CD : PSU 6 Übertemperatur: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der interne Sensor die Warntemperatur erreicht hat und der Zustand seit mehr als 30 Sekunden anhält.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492685

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01CE: PSU 7 Übertemperatur: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der interne Sensor die Warntemperatur erreicht hat und der Zustand seit mehr als 30 Sekunden anhält.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis

SNMP Trap ID: 141492686

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **086F01CF: PSU 8 Übertemperatur: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der interne Sensor die Warntemperatur erreicht hat und der Zustand seit mehr als 30 Sekunden anhält.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492687

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D0: PSU 9 Übertemperatur: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass der interne Sensor die Warntemperatur erreicht hat und der Zustand seit mehr als 30 Sekunden anhält.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492688

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D1 : PSU 1 Lüfterfehler: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass sein Lüfter 1 eine Fehlerbedingung hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492689

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D2 : PSU 2 Lüfterfehler: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass sein Lüfter 1 eine Fehlerbedingung hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492690

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D3 : PSU 3 Lüfterfehler: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass sein Lüfter 1 eine Fehlerbedingung hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492691

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D4 : PSU 4 Lüfterfehler: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass sein Lüfter 1 eine Fehlerbedingung hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492692

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D5 : PSU 5 Lüfterfehler: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass sein Lüfter 1 eine Fehlerbedingung hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492693

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D6 : PSU 6 Lüfterfehler: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass sein Lüfter 1 eine Fehlerbedingung hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492694

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D7: PSU 7 Lüfterfehler: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass sein Lüfter 1 eine Fehlerbedingung hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492695

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D8: PSU 8 Lüfterfehler: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass sein Lüfter 1 eine Fehlerbedingung hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492696

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F01D9: PSU 9 Lüfterfehler: Netzteil, der erkannte Netzteilfehler wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass sein Lüfter 1 eine Fehlerbedingung hat.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141492697

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
- Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F0380 : PSU 1: Netzteil, Netzteileingangsverlust (AC/DC) wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass keine Eingangsspannung vorhanden oder kein Netzkabel angeschlossen ist.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493120

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0381 : PSU 2: Netzteil, Netzteileingangsverlust (AC/DC) wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass keine Eingangsspannung vorhanden oder kein Netzkabel angeschlossen ist.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493121

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0382 : PSU 3: Netzteil, Netzteileingangsverlust (AC/DC) wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass keine Eingangsspannung vorhanden oder kein Netzkabel angeschlossen ist.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493122

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0383 : PSU 4: Netzteil, Netzteileingangsverlust (AC/DC) wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass keine Eingangsspannung vorhanden oder kein Netzkabel angeschlossen ist.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493123

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0384 : PSU 5: Netzteil, Netzteileingangsverlust (AC/DC) wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass keine Eingangsspannung vorhanden oder kein Netzkabel angeschlossen ist.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493124

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0385 : PSU 6: Netzteil, Netzteileingangsverlust (AC/DC) wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass keine Eingangsspannung vorhanden oder kein Netzkabel angeschlossen ist.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493125

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0386: PSU 7: Netzteil, Netzteileingangsverlust (AC/DC) wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass keine Eingangsspannung vorhanden oder kein Netzkabel angeschlossen ist.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493126

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0387: PSU 8: Netzteil, Netzteileingangsverlust (AC/DC) wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass keine Eingangsspannung vorhanden oder kein Netzkabel angeschlossen ist.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493127

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0388: PSU 9: Netzteil, Netzteileingangsverlust (AC/DC) wurde bestätigt.**

Das angegebene Netzteil meldet, dass keine Eingangsspannung vorhanden oder kein Netzkabel angeschlossen ist.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493128

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **086F0680 : PSU 1: Netzteil, Konfigurationsfehler wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil wird von diesem Gehäuse nicht unterstützt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493888

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der Typ des angegebenen Netzteils in der Unterstützungsliste aufgeführt ist.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.

3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie das angegebene Netzteil. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F0681 : PSU 2: Netzteil, Konfigurationsfehler wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil wird von diesem Gehäuse nicht unterstützt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493889

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der Typ des angegebenen Netzteils in der Unterstützungsliste aufgeführt ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie das angegebene Netzteil. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F0682 : PSU 3: Netzteil, Konfigurationsfehler wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil wird von diesem Gehäuse nicht unterstützt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493890

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der Typ des angegebenen Netzteils in der Unterstützungsliste aufgeführt ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie das angegebene Netzteil. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F0683 : PSU 4: Netzteil, Konfigurationsfehler wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil wird von diesem Gehäuse nicht unterstützt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493891

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der Typ des angegebenen Netzteils in der Unterstützungsliste aufgeführt ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie das angegebene Netzteil. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **086F0684 : PSU 5: Netzteil, Konfigurationsfehler wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil wird von diesem Gehäuse nicht unterstützt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493892

Benutzeraktion:



1. Stellen Sie sicher, dass der Typ des angegebenen Netzteils in der Unterstützungsliste aufgeführt ist.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie das angegebene Netzteil. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F0685 : PSU 6: Netzteil, Konfigurationsfehler wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil wird von diesem Gehäuse nicht unterstützt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493893

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der Typ des angegebenen Netzteils in der Unterstützungsliste aufgeführt ist.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie das angegebene Netzteil. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F0686: PSU 7: Netzteil, Konfigurationsfehler wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil wird von diesem Gehäuse nicht unterstützt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493894

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der Typ des angegebenen Netzteils in der Unterstützungsliste aufgeführt ist.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie das angegebene Netzteil. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F0687: PSU 8: Netzteil, Konfigurationsfehler wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil wird von diesem Gehäuse nicht unterstützt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493895

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der Typ des angegebenen Netzteils in der Unterstützungsliste aufgeführt ist.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie das angegebene Netzteil. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **086F0688: PSU 9: Netzteil, Konfigurationsfehler wurde gemeldet.**

Das angegebene Netzteil wird von diesem Gehäuse nicht unterstützt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: PSU – Netzteilereignis  
SNMP Trap ID: 141493896

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der Typ des angegebenen Netzteils in der Unterstützungsliste aufgeführt ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie das angegebene Netzteil. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **106F0201 : EvtLogDisabled: Ereignisprotokollierung deaktiviert, Zurücksetzen/Löschen des Protokollbereichs wurde gemeldet.**

Inhalt des SMM2-Systemereignisprotokolls wird gelöscht.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 275710465

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **106F0401 : EvtLogDisabled: Ereignisprotokollierung deaktiviert, volles Systemereignisprotokoll wurde gemeldet.**

SMM2-Systemereignisprotokoll ist zu 100 % voll.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 275710977

Benutzeraktion:

Überprüfen oder sichern Sie das Systemereignisprotokoll und löschen Sie es umgehend.

- **106F0501 : EvtLogDisabled: Ereignisprotokollierung deaktiviert, fast volles Systemereignisprotokoll wurde gemeldet.**

SMM2-Systemereignisprotokoll ist zu mindestens 75 % voll.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 275711233

Benutzeraktion:

Es ist keine Aktion erforderlich. Berücksichtigen Sie, dass das Systemereignisprotokoll fast voll ist.

- **18040179 : Tropfsensor 1 Ausgang: Gehäuse, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Die angegebene Tropfschale erkennt das Leck vom Wasserkreislauf.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 402915705

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie die angegebene Tropfschale, um zu sehen, ob Wasser austritt.
  2. Reinigen Sie die angegebene Tropfschale.
  3. Stellen Sie sicher, dass die angegebene Tropfschale ordnungsgemäß installiert ist.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **1804017A : Tropfsensor 2 Ausgang: Gehäuse, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Die angegebene Tropfschale erkennt das Leck vom Wasserkreislauf.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 402915706

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie die angegebene Tropfschale, um zu sehen, ob Wasser austritt.
  2. Reinigen Sie die angegebene Tropfschale.
  3. Stellen Sie sicher, dass die angegebene Tropfschale ordnungsgemäß installiert ist.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **18070105 : Gehäuse Konfigurationsprüfung: Gehäuse, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Die Netzteileneinstellung stimmt nicht mit der aktuellen Konfiguration überein.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403112197

Benutzeraktion:

- Für DW612-Gehäuse
    1. Stellen Sie sicher, dass die Netzteile vom selben Typ sind.
    2. Für Gehäusotyp 2: Stellen Sie sicher, dass die Netzteilsteckplätze 7~9 nicht bestückt sind.
    3. Für Gehäusotyp 2 oder 3: Stellen Sie sicher, dass es sich um 2.400-W-Netzteile handelt.
    4. Für SD650-N V2: Stellen Sie sicher, dass es sich um 2.400-W-Netzteile handelt.
    5. Für SD650-N V2 400 W: Stellen Sie sicher, dass der Gehäusotyp 2 oder 3 ist.
    6. Für SD650-N V2 500 W: Stellen Sie sicher, dass der Gehäusotyp 3 ist.
  - Für DA240-Gehäuse
    1. Stellen Sie sicher, dass es sich bei allen Netzteilen um 2.400-W-Netzteile handelt.
- **180701EA : Zone 1 FFS: Gehäuse, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Die Lüfter befinden sich in Zone 1 und werden angefordert, auf volle Geschwindigkeit hochzufahren.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403112426

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur auf der erforderlichen Ebene bleibt.
  2. Stellen Sie sicher, dass die Lüftermodule in Lüfterzone 1 installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180701EB : Zone 2 FFS: Gehäuse, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Die Lüfter befinden sich in Zone 2 und werden angefordert, auf volle Geschwindigkeit hochzufahren.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403112427

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur auf der erforderlichen Ebene bleibt.

2. Stellen Sie sicher, dass die Lüftermodule in Lüfterzone 2 installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180701EC : PSU FFS: Gehäuse, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Alle Netzteil Lüfter werden angefordert, auf volle Geschwindigkeit hochzufahren.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 403112428

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur auf der erforderlichen Ebene bleibt.
  2. Stellen Sie sicher, dass alle Lüfterrotoren des Netzteils ordnungsgemäß funktionieren.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180701ED : PSoC Richtlinie deaktiviert: Gehäuse, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Die konfigurierte Stromversorgungsrichtlinie wurde deaktiviert.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 403112429

Benutzeraktion:

Stellen Sie sicher, dass die Eingangs- und Ausgangsanzeige leuchtet und keine Fehleranzeige an den Netzteilen leuchtet.

- **180701F0 : PSoC EPOW Aus: Gehäuse, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Alle Rechenknoten werden über den Netzteil eingangsverlust benachrichtigt. Die Rechenknoten werden möglicherweise sofort heruntergefahren.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 403112432

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
    - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
    - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180701F1 : PSoC Drosselung O: Gehäuse, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Alle Rechenknoten werden über die Überstrombedingung des Netzteils benachrichtigt. Die Rechenknoten könnten in den Energieverbrauchsregulierungsmodus übergehen, was die Leistung beeinträchtigen würde.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 403112433

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie den Anzeigenstatus des angegebenen Netzteils:

- Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromeingang (IN) nicht leuchtet, überprüfen Sie das Netzkabel und die Eingangsspannung des angegebenen Netzteils.
  - Wenn die Anzeige für korrekten Netzstromausgang (OUT) nicht leuchtet, setzen Sie das angegebene Netzteil erneut ein.
  - Wenn die Anzeige für Fehler (!) leuchtet, tauschen Sie das angegebene Netzteil aus.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180701FB : SMM2 Primärboot fehlgeschlagen: Gehäuse, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Das SMM2 kann nicht von der primären Flash-Bank booten und bootet stattdessen von der sekundären Flash-Bank.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 403112443

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass die bestückten Rechenknoten vollständig ausgeschaltet sind und setzen Sie dann das SMM2 erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, aktualisieren Sie die SMM2-Firmware auf die neueste Version. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, tauschen Sie das SMM2 aus. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180702EE : PSU-Typ Abweichung: Gehäuses, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Die bestückten Netzteile haben unterschiedliche Typen.

Dringlichkeit: Fehler  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 403112686

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass die bestückten Netzteile denselben Typ aufweisen.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180702F4 : Temperatur Überhitzung: Gehäuse, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Im Gehäuse werden temperaturbedingte Probleme festgestellt. Alle Lüfter müssen die Geschwindigkeit steigern, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Fehler  
 Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
 SNMP Trap ID: 403112692

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur auf der erforderlichen Ebene bleibt.
  2. Achten Sie darauf, dass alle Lüftermodule eingesetzt sind und ordnungsgemäß funktionieren.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180702F5 : Temperatur Schutz: Gehäuse, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Im Gehäuse werden temperaturbedingte Probleme festgestellt. Alle Lüfter müssen die Geschwindigkeit steigern, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403112693

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur auf der erforderlichen Ebene bleibt.
  2. Achten Sie darauf, dass alle Lüftermodule eingesetzt sind und ordnungsgemäß funktionieren.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180702F6 : Gehäuse keine Berechtigung: Gehäuse, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Stromversorgungsberechtigung des gesamten Gehäuses wurde gesperrt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403112694

Benutzeraktion:

- Nur DA240-Gehäuse: Stellen Sie sicher, dass alle Systemlüfter ordnungsgemäß installiert sind.
- **180702F7 : Gehäuse Energieverbrauchsbegrenzung niedrig: Gehäuse, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Der wiederhergestellte Energieverbrauchsbegrenzungswert ist ungültig, da er unterhalb des aktuellen Grenzwertes der Energieverbrauchsbegrenzung liegt.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403112695

Benutzeraktion:

- Konfigurieren Sie die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung des Gehäuses über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl neu.
- **180702F8 : Gehäuse Energieverbrauchsbegrenzung fehlgeschlagen: Gehäuse, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Energieverbrauchsbegrenzung für Gehäuse kann nicht angewendet werden.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403112696

Benutzeraktion:

1. Konfigurieren Sie die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung des Gehäuses über die Webschnittstelle oder den IPMI-Befehl neu.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung und den Status der bestückten Rechenknoten, um den/die ausgefallenen Rechenknoten zu identifizieren. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **180702F9 : Gehäuse PMax überschritten: Gehäuse, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Bei den bestückten Knoten, die eingeschaltet sind, liegt die gesamte maximale Bestandsleistung oberhalb der verfügbaren Stromversorgungsgruppe.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403112697

Benutzeraktion:

Wenden Sie sich an den Kundendiensttechniker, um die Netzteile zu aktualisieren und eine ausreichende Stromversorgungsgruppe bereitzustellen.

- **180702FA : Gehäuse PMin überschritten: Gehäuse, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Bei den bestückten Knoten, die eingeschaltet sind, liegt die gesamte minimale Bestandsleistung oberhalb der verfügbaren Stromversorgungsgruppe.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403112698

Benutzeraktion:

Wenden Sie sich an den Kundendiensttechniker, um die Netzteile zu aktualisieren und eine ausreichende Stromversorgungsgruppe bereitzustellen.

- **18070803 : GPU-Wasserkreislauf Chk: Gehäuse, Information wurde gemeldet.**

SMM2 erkennt, dass SD650-N V2 im Gehäuse bestückt ist. Der Druck des Wasserkreislaufs muss auf die definierte Stufe angepasst werden.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403113987

Benutzeraktion:

Nur zur Information; Wasserkreislaufdruck muss überprüft werden.

- **180708EF : PSU Nullausgabe fehlgeschlagen: Gehäuse, Information wurde gemeldet.**

Das Gehäuse konnte die Nullausgabe nicht aktivieren.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403114223

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **180708F2 : Gehäuse virt. erneutes Einsetzen: Gehäuse, Information wurde gemeldet.**

Benutzer führt das virtuelle erneute Einsetzen auf Gehäuseebene aus, um das gesamte Gehäuse aus- und wieder einzuschalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403114226

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **180708F3 : Temperatur geräuscharm: Gehäuse, Information wurde gemeldet.**

Der geräuscharme Modus wurde deaktiviert aufgrund einer PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe im Rechenknoten oder eines GPU-Einbaurahmens, der in das Gehäuse eingesetzt ist.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403114227

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **180708FC : SMM2 Einschalten: Gehäuse, Information wurde gemeldet.**

Das SMM2 wird eingeschaltet.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403114236

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **180708FD : SMM2 Rücksetzung: Gehäuse, Information wurde gemeldet.**

Das SMM2 wurde neu gestartet.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403114237

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **180708FE : SMM2 Rücksetzung auf Standard: Gehäuse, Information wurde gemeldet.**

Benutzer hat die Systemkonfiguration auf Standardeinstellung zurückgesetzt.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403114238

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **18080076 : Tropfsensor 1: Gehäuse, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Die angegebene Tropfschale ist nicht ordnungsgemäß im Steckplatz für die Tropfschale installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403177590

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass die angegebene Tropfschale ordnungsgemäß installiert ist.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie die angegebene Tropfschale erneut ein.
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das Kabel der angegebenen Tropfschale erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angegebene Tropfschale. (Nur für Kundendiensttechniker)
5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **18080077 : Tropfsensor 2: Gehäuse, entfernte/nicht vorhandene Einheit wurde gemeldet.**



Die angegebene Tropfschale ist nicht ordnungsgemäß im Steckplatz für die Tropfschale installiert.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: System – SMM2-Systemereignis  
SNMP Trap ID: 403177591

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass die angegebene Tropfschale ordnungsgemäß installiert ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie die angegebene Tropfschale erneut ein.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie das Kabel der angegebenen Tropfschale erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angegebene Tropfschale. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2104011C : Knoten 1 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910556

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2104011D : Knoten 2 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910557

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2104011E : Knoten 3 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910558

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2104011F : Knoten 4 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910559

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21040120 : Knoten 5 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910560

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21040121 : Knoten 6 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910561

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21040122 : Knoten 7 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910562

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21040123 : Knoten 8 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910563

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21040124 : Knoten 9 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910564

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21040125 : Knoten 10 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910565

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21040126 : Knoten 11 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910566

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21040127 : Knoten 12 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldete Fehlervoraussage wurde bestätigt.**

Der BMC des angezeigten Rechenknoten erhält seit mehr als 1 Minute keine Antwort; Lüfter werden beschleunigt, um den Rechenknoten vor einer potenziellen Temperaturbedingung zu schützen.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553910567

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21050128 : Knoten 1 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553976104

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.

3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21050129 : Knoten 2 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 553976105

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2105012A : Knoten 3 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 553976106

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2105012B : Knoten 4 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 553976107

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2105012C : Knoten 5 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 553976108

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2105012D : Knoten 6 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 553976109

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2105012E : Knoten 7 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553976110

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2105012F : Knoten 8 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553976111

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21050130 : Knoten 9 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553976112

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21050131 : Knoten 10 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553976113

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21050132 : Knoten 11 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553976114

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21050133 : Knoten 12 Bestand: Steckplatz oder Anschluss, überschrittener Grenzwert wurde gemeldet.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten meldet eine ungültige Bestandsleistung, deren Mindestwert höher als der Maximalwert ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 553976115

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf die Standardeinstellung zurück, um die Berechnung der Bestandsleistung erneut auszulösen.
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)

5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **21070134 : Knoten 1 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107188

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **21070135 : Knoten 2 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107189

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **21070136 : Knoten 3 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107190

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **21070137 : Knoten 4 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107191

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **21070138 : Knoten 5 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.



Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107192

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **21070139 : Knoten 6 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107193

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **2107013A : Knoten 7 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107194

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **2107013B : Knoten 8 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107195

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **2107013C : Knoten 9 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107196

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **2107013D : Knoten 10 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107197

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **2107013E : Knoten 11 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107198

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **2107013F : Knoten 12 Energieverbrauchsbegrenzung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Die Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung, die auf dem angegebenen Rechenknoten wiederhergestellt wurde, liegt unter dem Grenzwert der Bestandsleistung.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107199

Benutzeraktion:

Konfigurieren Sie die neue Einstellung der Energieverbrauchsbegrenzung auf dem angegebenen Rechenknoten über die Webschnittstelle oder den OEM-IPMI-Befehl.

- **21070140 : Knoten 1 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107200

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
  - Für DW612-Gehäuse
    - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
  - Für DA240-Gehäuse

- Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
- 2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
- 3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
- 4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
- 5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
- 6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070141 : Knoten 2 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenergebnis  
 SNMP Trap ID: 554107201

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
  - Für DW612-Gehäuse
    - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
  - Für DA240-Gehäuse
    - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070142 : Knoten 3 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenergebnis  
 SNMP Trap ID: 554107202

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
  - Für DW612-Gehäuse
    - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.

- Für DA240-Gehäuse
  - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
- 2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
- 3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
- 4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
- 5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
- 6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **21070143 : Knoten 4 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107203

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
  - Für DW612-Gehäuse
    - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
  - Für DA240-Gehäuse
    - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

• **21070144 : Knoten 5 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107204

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
  - Für DW612-Gehäuse

- Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
  - Für DA240-Gehäuse
    - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070145 : Knoten 6 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107205

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
    - Für DW612-Gehäuse
      - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
    - Für DA240-Gehäuse
      - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070146 : Knoten 7 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107206

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).

- Für DW612-Gehäuse
    - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
  - Für DA240-Gehäuse
    - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070147 : Knoten 8 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107207

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
    - Für DW612-Gehäuse
      - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
    - Für DA240-Gehäuse
      - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070148 : Knoten 9 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107208

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
    - Für DW612-Gehäuse
      - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
    - Für DA240-Gehäuse
      - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070149 : Knoten 10 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107209

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
    - Für DW612-Gehäuse
      - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
    - Für DA240-Gehäuse
      - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2107014A : Knoten 11 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107210

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
    - Für DW612-Gehäuse
      - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
    - Für DA240-Gehäuse
      - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2107014B : Knoten 12 Stromversorgungsberechtigung: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „OK“ zu „nicht kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebenen Rechenknoten hat keine Stromversorgungsberechtigung erhalten, um in den betriebsbereiten Zustand zu wechseln.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107211

Benutzeraktion:

1. Überprüfen Sie das Gehäuseereignis (siehe folgender Abschnitt).
    - Für DW612-Gehäuse
      - Wenn der E/A-Modus für gemeinsame Nutzung aktiviert ist, erhält der zusätzliche Knoten die Stromversorgungsberechtigung nach dem Einschalten des primären Knotens.
    - Für DA240-Gehäuse
      - Stellen Sie sicher, dass alle Lüftermodule korrekt installiert sind und keine Fehlerereignisse aufweisen.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den angegebenen Rechenknoten erneut ein, wenn beim Knoten eine Fehlerbedingung mit der Stromversorgung vorliegt. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  6. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070170: Aux1/Prim2 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da der angegebene primäre Rechenknoten nicht eingeschaltet ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis



SNMP Trap ID: 554107248

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der primäre Knoten eingeschaltet ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070171: Aux3/Prim4 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da der angegebene primäre Rechenknoten nicht eingeschaltet ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107249

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der primäre Knoten eingeschaltet ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070172: Aux5/Prim6 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da der angegebene primäre Rechenknoten nicht eingeschaltet ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107250

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der primäre Knoten eingeschaltet ist.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **21070173: Aux7/Prim8 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da der angegebene primäre Rechenknoten nicht eingeschaltet ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107251

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der primäre Knoten eingeschaltet ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070174: Aux9/Prim10 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da der angegebene primäre Rechenknoten nicht eingeschaltet ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107252

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der primäre Knoten eingeschaltet ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070175: Aux11/Prim12 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel zu „Nicht kritisch“ von „OK“ wurde gemeldet.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da der angegebene primäre Rechenknoten nicht eingeschaltet ist.

Dringlichkeit: Warnung  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107253

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der primäre Knoten eingeschaltet ist.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.

3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070270: Aux1/Prim2 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da beim angegebenen primären Rechenknoten Stromversorgungsfehler aufgetreten sind.

Dringlichkeit: Fehler  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107504

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Knoten eingeschaltet ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070271: Aux3/Prim4 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da beim angegebenen primären Rechenknoten Stromversorgungsfehler aufgetreten sind.

Dringlichkeit: Fehler  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
 SNMP Trap ID: 554107505

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Knoten eingeschaltet ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070272: Aux5/Prim6 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da beim angegebenen primären Rechenknoten Stromversorgungsfehler aufgetreten sind.

Dringlichkeit: Fehler  
 Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554107506

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Knoten eingeschaltet ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070273: Aux7/Prim8 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da beim angegebenen primären Rechenknoten Stromversorgungsfehler aufgetreten sind.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107507

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Knoten eingeschaltet ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **21070274: Aux9/Prim10 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da beim angegebenen primären Rechenknoten Stromversorgungsfehler aufgetreten sind.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107508

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Knoten eingeschaltet ist.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **21070275: Aux11/Prim12 SIO: Steckplatz oder Anschluss, Wechsel von „weniger schwerwiegend“ zu „kritisch“ wurde bestätigt.**

Der angegebene zusätzliche Rechenknoten erhält keine Stromversorgungsberechtigung, da beim angegebenen primären Rechenknoten Stromversorgungsfehler aufgetreten sind.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554107509

Benutzeraktion:

1. Stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Knoten eingeschaltet ist.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, setzen Sie den BMC auf dem angegebenen zusätzlichen Rechenknoten zurück.
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene primäre Rechenknoten ausgeschaltet ist und ersetzen Sie dann den angegebenen zusätzlichen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  5. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **2107084C : Knoten 1 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109004

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107084D : Knoten 2 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109005

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107084E : Knoten 3 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109006

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107084F : Knoten 4 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109007

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070850 : Knoten 5 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109008

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070851 : Knoten 6 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109009

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070852 : Knoten 7 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109010

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070853 : Knoten 8 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109011

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070854 : Knoten 9 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109012

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070855 : Knoten 10 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109013

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070856 : Knoten 11 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109014

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070857 : Knoten 12 Zurücksetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer setzt den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109015

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070858 : Knoten 1 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109016

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070859 : Knoten 2 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109017

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107085A : Knoten 3 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109018

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107085B : Knoten 4 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109019

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107085C : Knoten 5 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109020

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107085D : Knoten 6 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109021

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107085E : Knoten 7 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109022

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107085F : Knoten 8 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109023

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070860 : Knoten 9 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109024

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070861 : Knoten 10 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109025



Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070862 : Knoten 11 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109026

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070863 : Knoten 12 erneutes Einsetzen: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

Benutzer schaltet die Stromversorgung des angegebenen Rechenknotens aus und wieder ein.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109027

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070864 : Knoten 1 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109028

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070865 : Knoten 2 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109029

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070866 : Knoten 3 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 554109030

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070867 : Knoten 4 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109031

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070868 : Knoten 5 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109032

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21070869 : Knoten 6 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109033

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107086A : Knoten 7 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109034

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107086B : Knoten 8 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109035

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107086C : Knoten 9 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109036

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107086D : Knoten 10 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109037

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107086E : Knoten 11 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109038

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2107086F : Knoten 12 Hi PCI: Steckplatz oder Anschluss, Information wurde gemeldet.**

PCI-Karte mit hohem Leistungsbedarf bzw. hoher Wärmeabgabe befindet sich im angegebenen Rechenknoten. Der geräuscharme Modus kann nicht angewendet werden, um einen ausreichenden Luftstrom zur Kühlung des Gehäuses zu erhalten.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554109039

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080110 : Knoten 1: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172688

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080111 : Knoten 2: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172689

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080112 : Knoten 3: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172690

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080113 : Knoten 4: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172691

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080114 : Knoten 5: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172692

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080115 : Knoten 6: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172693

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080116 : Knoten 7: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172694

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080117 : Knoten 8: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172695

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080118 : Knoten 9: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172696

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **21080119 : Knoten 10: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172697

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2108011A : Knoten 11: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172698

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **2108011B : Knoten 12: Steckplatz oder Anschluss, eingesetzte/vorhandene Einheit wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist installiert.

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 554172699

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F001C : Knoten 1 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922652

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **216F001D : Knoten 2 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922653

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **216F001E : Knoten 3 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922654

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **216F001F : Knoten 4 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922655

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.

2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **216F0020 : Knoten 5 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922656

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **216F0021 : Knoten 6 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922657

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **216F0022 : Knoten 7 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922658

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **216F0023 : Knoten 8 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922659

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **216F0024 : Knoten 9 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922660

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **216F0025 : Knoten 10 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560922661

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- **216F0026 : Knoten 11 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis



SNMP Trap ID: 560922662

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **216F0027 : Knoten 12 BMC: Steckplatz oder Anschluss, gemeldeter Fehlerstatus wurde bestätigt.**

Der BMC auf dem angegebenen Rechenknoten konnte nicht innerhalb von 2 Minuten nach dem Einsetzen des Rechenknotens auf die Erstanforderung reagieren.

Dringlichkeit: Fehler

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 560922663

Benutzeraktion:

1. Setzen Sie den BMC auf dem angegebenen Rechenknoten zurück.
  2. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der angegebene Rechenknoten vollständig ausgeschaltet ist und setzen Sie ihn dann erneut ein. (Nur für Kundendiensttechniker)
  3. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angegebenen Rechenknoten. (Nur für Kundendiensttechniker)
  4. Wenn das Ereignis weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- **216F0510 : Knoten 1: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 560923920

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F0511 : Knoten 2: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 560923921

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F0512 : Knoten 3: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 560923922

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F0513 : Knoten 4: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 560923923

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F0514 : Knoten 5: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 560923924

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F0515 : Knoten 6: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 560923925

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F0516 : Knoten 7: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 560923926

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F0517 : Knoten 8: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information

Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis

SNMP Trap ID: 560923927

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F0518 : Knoten 9: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560923928

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F0519 : Knoten 10: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560923929

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F051A : Knoten 11: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560923930

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.

- **216F051B : Knoten 12: Steckplatz oder Anschluss, ausgeschalteter Strom an Steckplatz wurde gemeldet.**

Der angegebene Rechenknoten ist ausgeschaltet (DC-Off).

Dringlichkeit: Information  
Alertkategorie: Knoten – Knotenereignis  
SNMP Trap ID: 560923931

Benutzeraktion:

Nur zur Information; keine Maßnahme erforderlich.



---

## Anhang A. Hilfe und technische Unterstützung anfordern

Wenn Sie Hilfe, Serviceleistungen oder technische Unterstützung benötigen oder einfach nur weitere Informationen zu Lenovo Produkten erhalten möchten, finden Sie bei Lenovo eine Vielzahl von hilfreichen Quellen.

Aktuelle Informationen zu Lenovo Systemen, Zusatzeinrichtungen, Services und Unterstützung erhalten Sie im World Wide Web unter:

<http://datacentersupport.lenovo.com>

**Anmerkung:** IBM ist der bevorzugte Service-Provider von Lenovo für ThinkSystem.

---

### Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

Bevor Sie Hilfe und technische Unterstützung anfordern, können Sie die folgenden Schritte durchführen und versuchen, den Fehler selbst zu beheben. Wenn Sie sich dazu entschließen, Unterstützung anzufordern, stellen Sie alle Informationen zusammen, mit deren Hilfe der Kundendiensttechniker Ihr Problem schneller beheben kann.

#### Problem selbst beheben

Viele Probleme können Sie ohne Hilfe von außen lösen, wenn Sie die Schritte zur Fehlerbehebung durchführen, die Lenovo in der Onlinehilfefunktion oder der Lenovo Produktdokumentation bereitstellt. Die Onlinehilfe enthält auch Beschreibungen der Diagnosetests, die Sie ausführen können. Die Dokumentation für die meisten Systeme, Betriebssysteme und Programme enthält Fehlerbehebungsprozeduren sowie Erklärungen zu Fehlernachrichten und Fehlercodes. Wenn Sie einen Softwarefehler vermuten, können Sie die Dokumentation zum Betriebssystem oder zum Programm zu Rate ziehen.

Die Produktdokumentation für Ihre ThinkSystem Produkte finden Sie hier:

<https://pubs.lenovo.com/>

Sie können die folgenden Schritte durchführen und versuchen, den Fehler selbst zu beheben:

- Überprüfen Sie alle Kabel und stellen Sie sicher, dass sie angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie die Netzschalter, um sich zu vergewissern, dass das System und alle optionalen Einheiten eingeschaltet sind.
- Überprüfen Sie, ob aktualisierte Software, Firmware und Betriebssystem-Einheitentreiber für Ihr Lenovo Produkt vorhanden sind. (Siehe folgende Links) Laut den Bedingungen des Lenovo Herstellerservice sind Sie als Eigentümer des Lenovo Produkts für die Wartung und Aktualisierung der gesamten Software und Firmware für das Produkt verantwortlich (sofern für das Produkt kein zusätzlicher Wartungsvertrag abgeschlossen wurde). Der Kundendiensttechniker wird Sie dazu auffordern, ein Upgrade der Software und Firmware durchzuführen, wenn für das Problem eine dokumentierte Lösung in einem Software-Upgrade vorhanden ist.
  - Treiber- und Software-Downloads
    - <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sd650v3/7d7m/downloads/driver-list/>
    - <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sd650iv3/7d7l/downloads/driver-list/>
    - <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sd650iv3/7d7l/downloads/driver-list/>

- Unterstützungszentrum für Betriebssysteme
  - <https://datacentersupport.lenovo.com/solutions/server-os>
- Installationsanweisungen für das Betriebssystem
  - <https://pubs.lenovo.com/#os-installation>
- Wenn Sie neue Hardware oder Software in Ihrer Umgebung installiert haben, überprüfen Sie unter <https://serverproven.lenovo.com>, ob die Hardware und Software von Ihrem Produkt unterstützt werden.
- Anweisungen zum Isolieren und Beheben von Problemen finden Sie unter „Fehlerbestimmung“ im *Benutzerhandbuch* oder *Hardware-Wartungshandbuch*.
- Überprüfen Sie <http://datacentersupport.lenovo.com> auf Informationen, die zur Lösung des Problems beitragen könnten.

So finden Sie die für Ihren Server verfügbaren Tech-Tipps:

1. Rufen Sie <http://datacentersupport.lenovo.com> auf und navigieren Sie zur Unterstützungsseite für Ihren Server.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf das Dokumentationssymbol **How To's** (Anleitungen).
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Article Type (Art des Artikels) → Solution (Lösung)** aus.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Auswahl der Kategorie Ihres aktuellen Problems.

- Sehen Sie im Lenovo Rechenzentrenforum unter [https://forums.lenovo.com/t5/Datacenter-Systems/ct-p/sv\\_eg](https://forums.lenovo.com/t5/Datacenter-Systems/ct-p/sv_eg) nach, ob bei einer anderen Person ein ähnlicher Fehler aufgetreten ist.

### Für den Kundendiensttechniker wichtige Informationen sammeln

Falls Sie den Garantieservice für Ihr Lenovo Produkt in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie alle benötigten Informationen vorbereiten, bevor Sie sich an Lenovo wenden, damit Ihnen die Kundendiensttechniker effizienter helfen können. Unter <http://datacentersupport.lenovo.com/warrantylookup> finden Sie weitere Informationen zu Ihrer Produktgarantie.

Stellen Sie die folgenden Informationen für den Kundendiensttechniker zusammen. Mithilfe dieser Daten findet der Kundendiensttechniker schnell eine Lösung für das Problem und kann sicherstellen, dass Sie genau die Servicestufe erhalten, die Sie vertraglich vereinbart haben.

- Nummern von Hardware- und Softwarewartungsverträgen, falls zutreffend
- Maschinentypennummer (vierstellige Lenovo Maschinen-ID). Die Maschinentypnummer finden Sie auf dem Kennungsetikett, siehe „Server identifizieren und auf Lenovo XClarity Controller zugreifen“ im *Benutzerhandbuch* Ihres Servers mit hoher Dichte.
- Modellnummer
- Seriennummer
- Aktuelle UEFI- und Firmwareversionen des Systems
- Weitere relevante Informationen wie Fehlermeldungen und Protokolle

Alternativ zum Anruf bei der Lenovo Unterstützung können Sie auch unter <https://support.lenovo.com/servicerequest> eine elektronische Serviceanforderung senden. Durch Senden einer ESR beginnt der Lösungsfindungsprozess für Ihr Problem, da den Kundendiensttechnikern die relevanten Informationen zur Verfügung gestellt werden. Die Lenovo Kundendiensttechniker können mit der Arbeit an einer Lösung für Ihr Problem beginnen, sobald Sie die ESR (Electronic Service Request) ausgefüllt und gesendet haben.

---

## Servicedaten erfassen

Um die Ursache eines Serverproblems eindeutig zu bestimmen oder auf Anfrage der Lenovo Unterstützung müssen Sie möglicherweise Servicedaten sammeln, die für eine weitere Analyse verwendet werden können. Servicedaten enthalten Informationen wie Ereignisprotokolle und Hardwarebestand.

Servicedaten können über die folgenden Tools erfasst werden:

- **Lenovo XClarity Provisioning Manager**

Verwenden Sie die Funktion „Servicedaten sammeln“ von Lenovo XClarity Provisioning Manager, um Systemservicedaten zu sammeln. Sie können vorhandene Systemprotokolldaten sammeln oder eine neue Diagnose ausführen, um neue Daten zu sammeln.

- **Lenovo XClarity Controller**

Sie können die Lenovo XClarity Controller Webschnittstelle oder die CLI verwenden, um Servicedaten für den Server zu sammeln. Die Datei kann gespeichert und an die Lenovo Unterstützung gesendet werden.

- Weitere Informationen über die Verwendung der Webschnittstelle zum Erfassen von Servicedaten finden Sie im Abschnitt „BMC-Konfiguration sichern“ in der XCC-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxcc-overview/>.
- Weitere Informationen über die Verwendung der CLI zum Erfassen von Servicedaten finden Sie im Abschnitt „XCC-Befehl `ffdc`“ in der XCC-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxcc-overview/>.

- **Lenovo XClarity Administrator**

Lenovo XClarity Administrator kann so eingerichtet werden, dass Diagnosedateien automatisch gesammelt und an die Lenovo Unterstützung gesendet werden, wenn bestimmte wartungsfähige Ereignisse in Lenovo XClarity Administrator und den verwalteten Endpunkten auftreten. Sie können auswählen, ob die Diagnosedateien an die Lenovo Support über die Call Home Funktion oder mit SFTP an einen anderen Service Provider gesendet werden. Sie können Diagnosedateien auch manuell sammeln, einen Problem Datensatz öffnen und Diagnosedateien an die Lenovo Support senden.

Weitere Informationen zum Einrichten der automatischen Problembenachrichtigung finden Sie in Lenovo XClarity Administrator unter [http://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/com.lenovo.lxca.doc/admin\\_setupcallhome.html](http://sysmgt.lenovofiles.com/help/topic/com.lenovo.lxca.doc/admin_setupcallhome.html).

- **Lenovo XClarity Essentials OneCLI**

Lenovo XClarity Essentials OneCLI verfügt über eine Bestands-Anwendung, um Servicedaten zu sammeln. Es kann sowohl intern als auch extern ausgeführt werden. Bei interner Ausführung auf dem Hostbetriebssystem auf dem Server kann OneCLI zusätzlich zu den Hardwareservicedaten Informationen zum Betriebssystem, wie das Ereignisprotokoll des Betriebssystems, sammeln.

Um Servicedaten abzurufen, können Sie den Befehl `getinfor` ausführen. Weitere Informationen zum Ausführen von `getinfor` finden Sie unter [https://pubs.lenovo.com/lxce-onecli/onecli\\_r\\_getinfor\\_command](https://pubs.lenovo.com/lxce-onecli/onecli_r_getinfor_command).

---

## Support kontaktieren

Sie können sich an die Unterstützung wenden, um Hilfe für Ihre Probleme zu erhalten.

Sie können Hardwareservice über einen autorisierten Lenovo Service Provider erhalten. Um nach einem Service Provider zu suchen, der von Lenovo zur Erbringung von Garantieleistungen autorisiert wurde, rufen Sie die Adresse <https://datacentersupport.lenovo.com/serviceprovider> auf und suchen Sie mithilfe des Filters nach dem gewünschten Land. Informationen zu den Rufnummern der Lenovo Unterstützung für Ihre Region finden Sie unter <https://datacentersupport.lenovo.com/supportphonenumber>.







**Lenovo**